

Regierungsratsbeschluss

vom 4. September 2007

Nr. 2007/1483

Globalbudgets 2007

Kenntnisnahme von den Semesterberichten 2007

1. Ausgangslage

Mit der flächendeckenden Einführung der wirkungsorientierten Verwaltungsführung (WoV) am 1. Januar 2005 wurden alle Verwaltungseinheiten mit Ausnahme der Gerichte (ab 1.1.2008) dem Prinzip der WoV und somit auch der Steuerung mittels Globalbudgets (Leistungsauftrag und Saldovorgabe) unterstellt. § 8 Absatz 1 des Gesetzes über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003 (WoV-G; BGS 115.1) fordert ein stufengerechtes systematisches Controlling, welches einen allseitig abgestimmten Steuerungsprozess von Zielfestlegung, Planung, Umsetzung und Kontrolle auf allen Ebenen bildet. Nach § 8 der Verordnung zum Gesetz über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 6. Juli 2004 (WoV-VO; BGS 115.11) erstatten die Dienststellen im Rahmen des Controllings halbjährlich über das Globalbudget Bericht an den Regierungsrat, die Finanzkontrolle und an die kantonsrätlichen Sach- und Aufsichtskommissionen. Dabei berichten sie über das Ergebnis ihrer Globalbudgets, indem sie Auskunft über den Grad der Erreichung der Finanz- und Leistungsziele geben und eine Jahresendprognose stellen. Ausserdem müssen sie bei Planabweichungen die notwendigen Korrekturmassnahmen aufzeigen. Verantwortlich für die Einhaltung und Realisierung sind die Dienststellen.

Die beiden Globalbudgets „Stabsdienst für den Kantonsrat“ (Leistungserbringer: Parlamentsdienste) und Staatsaufsichtswesen (Leistungserbringer: Kantonale Finanzkontrolle) bilden nicht Gegenstand des vorliegenden Beschlusses. Der Vollständigkeit halber sind sie aber im Semesterbericht (Beilage) enthalten.

2. Semesterberichte 2007

Gestützt auf die Semesterberichte 2007 aller Globalbudgetdienststellen hat das Amt für Finanzen das WoV-Cockpit erstellt. Dieses gibt einen Überblick der wichtigsten prognostizierten Abweichungen (siehe Beilage).

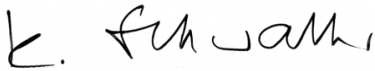
Die Leistungen werden voraussichtlich mehrheitlich erreicht.

Die finanzielle Jahresendprognose über alle Globalbudgets hinweg sollte per Saldo rund Franken 700'000.- besser abschliessen. Zu beachten ist allerdings, dass die Globalbudgets nur rund 53% des Gesamtaufwandes und 18% des Gesamtertrages der Staatsrechnung erfasst werden. Bei den restlichen Aufwänden und Erträgen handelt es sich um Finanzgrössen, welche nicht Bestandteil der Globalbudgets sind und daher auch nicht beeinflusst werden können. Die Jahresendprognose relati-

viert sich deshalb, da rund die Hälfte des Aufwandes und die entscheidenden Erträge der Finanzgrössen (Bundesanteile, Steuerertrag) nicht enthalten sind.

3. Beschluss

- 3.1 Gestützt auf § 8 WoV-G und § 6 WoV-VO wird vom Semesterbericht 2007 bestehend aus dem WoV-Cockpit und den Semesterberichten 2007 der Globalbudgetdienststellen Kenntnis genommen.
- 3.2 Über die von den betreffenden Dienststellen bereits eingeleiteten und noch geplanten Massnahmen hinaus werden keine zusätzliche Massnahmen angeordnet.



Dr. Konrad Schwaller
Staatsschreiber

Beilagen

WoV-Cockpit

Semesterbericht 2007; Berichte aller Globalbudgetdienststellen (= nicht elektronisch vorhanden)

Verteiler

Finanzdepartement

Amt für Finanzen (3)

Departemente (4)

Staatskanzlei

Kantonale Finanzkontrolle (2)

Globalbudget-Dienststellen (44)

Kantonsrat (100; Versand durch Parlamentsdienste)

Aktuar/innen der Aufsichts- und Sachkommissionen (6)